

Medienmitteilung

Vogt-Stiftung finanziert Literaturkritik

Die Literaturkritik in der Deutschschweizer Presse soll verstärkt werden. Dazu steuert die Gottlieb und Hans Vogt-Stiftung in Solothurn, die Medienförderung betreibt, in den nächsten fünf Jahren einen namhaften finanziellen Beitrag bei. Die Regie übernimmt die Schweizerische Depeschagentur (sda), die auch die redaktionelle Verantwortung trägt.

Sie arbeitet dabei eng mit den interessierten Zeitungen zusammen, die gemeinsam mit der Vogt-Stiftung das Projekt erarbeitet haben, nämlich der „Berner Zeitung“, der „Nordwestschweiz“, dem „St. Galler Tagblatt“, der „Neuen Luzerner Zeitung“, der „Südostschweiz“, dem „Bündner Tagblatt“, den „Schaffhauser Nachrichten“, dem „Landboten“ und den Zürcher Landzeitungen, dem „Bieler Tagblatt“, den „Freiburger Nachrichten“ und dem „Walliser Boten“.

Geplant ist, dass vor allem freie Journalistinnen und Journalisten zusätzliche Beiträge zum Literaturbetrieb verfassen, namentlich auch Hintergrundberichte und Reportagen. Einzelne Zeitungen erwägen auch, vor grossen Schweizer Literaturanlässen wie den Solothurner Literaturtagen, dem Genfer Salon du livre oder der BuchBasel Schwerpunkte zu setzen. Die Impulse setzt ein dreiköpfiges Steuerungskomitee, in dem Kulturredaktoren zweier Zeitungen und der Sda vertreten sind. Die redaktionelle Bearbeitung übernimmt die Kulturredaktion der nationalen Nachrichtenagentur. Die Beiträge werden über den Basisdienst der sda verbreitet und stehen damit allen sda-Kunden zur Verfügung.

Die Gottlieb und Hans Vogt-Stiftung hat das Projekt lanciert, weil sie überzeugt ist, dass die Schweiz mehr Literaturkritik brauchen könnte. Sie fördert eine ganze Reihe weiterer Medienprojekte zumeist im Bereich des praktischen Journalismus. Der fünfköpfige Stiftungsrat wird vom Anwalt Niklaus Studer präsidiert.

Solothurn, 3. Dezember 2014

Weitere Auskunft erteilen

Aus der Sicht der **Stiftung**:

Prof. Dr. Roger Blum, Tel. 0049 160 80 107 28, e-Mail: mail@roger-blum.ch

Aus der Sicht der **sda**:

Chefredaktor Bernard Maissen, Tel. 031 309 33 33 , e-Mail: bernard.maissen@sda.ch

Link zur Stiftung: <http://www.ghvs.ch/>